Anhang 1 zu Artikel 3 Absatz 1

(Stand 01.01.2022)

Die Leistungserbringer beteiligen sich bei den folgenden nichtuniversitären Gesundheitsberufen an der Aus- und Weiterbildung:

a Berufliche Grundbildung (Sekundarstufe II):

1. Assistentin Gesundheit und Soziales EBA und Assistent Gesundheit und Soziales EBA
2. Fachfrau Gesundheit EFZ und Fachmann Gesundheit EFZ
3. Fachfrau Betreuung Menschen im Alter EFZ und Fachmann Betreuung Menschen im Alter EFZ

b Höhere Berufsbildung (Studiengänge Höhere Fachschule):

1. Diplomierte Pflegefachfrau HF und diplomierter Pflegefachmann HF
2. Diplomierte Fachfrau Operationstechnik HF und diplomierter Fachmann Operationstechnik HF
3. Diplomierte Rettungssanitäterin HF und diplomierter Rettungssanitäter HF
4. Diplomierte Biomedizinische Analytikerin HF und diplomierter Biomedizinischer Analytiker HF
5. Diplomierte Dentalhygienikerin HF und diplomierter Dentalhygieniker HF
6. Diplomierte Radiologiefachfrau HF und diplomierter Radiologiefachmann HF
7. Diplomierte Aktivierungsfachfrau HF und diplomierter Aktivierungsfachmann HF

c Höhere Berufsbildung (Berufsprüfungen [BP] und Höhere Fachprüfungen [HFP]):

1. Eidgenössischer Fachausweis für Transportsanitäterin BP und Eidgenössischer Fachausweis für Transportsanitäter BP
2. Eidgenössischer Fachausweis für Fachfrau Langzeitpflege und -betreuung BP und Eidgenössischer Fachausweis für Fachmann Langzeitpflege und –betreuung BP
3. Eidgenössischer Fachausweis für Fachfrau in psychiatrischer Pflege- und Betreuung BP und Eidgenössischer Fachausweis für Fachmann in psychiatrischer Pflege- und Betreuung BP
4. Eidgenössisches Diplom für Fachexpertin in Nephrologiepflege HFP und Eidgenössisches Diplom für Fachexperte in Nephrologiepflege HFP
5. Eidgenössisches Diplom für Fachexpertin in Onkologiepflege HFP und Eidgenössisches Diplom für Fachexperte in Onkologiepflege HFP
6. Eidgenössisches Diplom für Fachexpertin in Psychiatriepflege HFP und Eidgenössisches Diplom für Fachexperte in Psychiatriepflege HFP

7. Eidgenössisches Diplom für Fachexpertin in Diabetesfachberatung HFP und Eidgenössisches Diplom für Fachexperte in Diabetesfachberatung HFP
8. Eidgenössisches Diplom für Fachexpertin in Infektionsprävention im Gesundheitswesen HFP und Eidgenössisches Diplom für Fachexperte in Infektionsprävention im Gesundheitswesen HFP
9. Eidgenössisches Diplom für Fachexpertin in Palliative Care HFP und Eidgenössisches Diplom für Fachexperte in Palliative Care HFP
10. Eidgenössisches Diplom für Fachexpertin in Biomedizinischer Analytik und Labormanagement HFP und Eidgenössisches Diplom für Fachexperte in Biomedizinischer Analytik und Labormanagement HFP
11. Eidgenössisches Diplom für Fachexpertin in geriatrischer und psychogeriatrischer Pflege HFP und Eidgenössisches Diplom für Fachexperte in geriatrischer und psychogeriatrischer Pflege HFP

d Fachhochschulbildung (Studiengänge Fachhochschule):

1. Bachelor of Science in Pflege
2. Bachelor of Science in Physiotherapie
3. Bachelor of Science in Ergotherapie
4. Bachelor of Science Hebamme
5. Bachelor of Science in Ernährung und Diätetik
6. Master of Science in Pflege

e Weiterbildungen:

1. Diplomierte Expertin Intensivpflege Erwachsene NDS HF und diplomierter Experte Intensivpflege Erwachsene NDS HF
2. Diplomierte Expertin Intensivpflege Pädiatrie NDS HF und diplomierter Experte Intensivpflege Pädiatrie NDS HF
3. Diplomierte Expertin Anästhesiepflege NDS HF und diplomierter Experte Anästhesiepflege NDS HF
4. Diplomierte Expertin Notfallpflege NDS HF und diplomierter Experte Notfallpflege NDS HF
5. CAS Forensisch psychiatrische Pflege und Betreuung
6. CAS Suizidprävention

Anhang 2 zu Artikel 3 Absatz 2

(Stand 01.01.2022)

Für die einzelnen Gesundheitsberufe nach Anhang 1 gilt folgender Standard:

Beruf oder Berufsgruppe	**Standard in Anzahl Wochen**
Berufsgruppe Pflege und Betreuung, umfassend die Berufe – Assistentin und Assistent Gesundheit und Soziales EBA – Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ – Diplomierte Pflegefachfrau HF und diplomierter Pflegefachmann HF – Bachelor of Science in Pflege	11.9 (Listenspitäler) 7.9 (Psychiatrie) 7.9 (Rehabilitationskliniken)
Diplomierte Fachfrau Operationstechnik HF und diplomierter Fachmann Operationstechnik HF	9.3
Diplomierte Rettungssanitäterin HF und diplomierter Rettungssanitäter HF	6.6
Diplomierte Biomedizinische Analytikerin HF und diplomierter Biomedizinischer Analytiker HF	4.1
Diplomierte Radiologiefachfrau HF und diplomierter Radiologiefachmann HF	6.0
Diplomierte Aktivierungsfachfrau HF und diplomierter Aktivierungsfachmann HF	11.3
Bachelor of Science in Physiotherapie	4.9
Bachelor of Science in Ergotherapie	6.3
Bachelor of Science Hebamme	5
Bachelor of Science in Ernährung und Diätetik	16.0

Anhang 3 zu Artikel 3 Absatz 3

(Stand 01.01.2022)

Die Aus- und Weiterbildungen in den Gesundheitsberufen nach Anhang 1 werden folgendermassen gewichtet:

	Ausbildungsgewicht
Berufswahlvorbereitung	
Einblickstag Gesundheitsberufe	0
Berufswahlpraktika Gesundheitsberufe	0
Berufliche Grundbildung	
Assistentin und Assistent Gesundheit und Soziales EBA	1.0
Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ	1.0
Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ mit Kurs Erweiterte Allgemeinbildung	1.0
Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ mit integrierter Berufsmaturität	1.0
Fachfrau und Fachmann Gesundheit Erwachsene EFZ	1.0
Berufspraktikum Fachmittelschule FMS	0
Praktikum Fachmaturität Gesundheit	0
Höhere Berufsbildung	
Berufseinblick Pflege HF	0
Diplomierte Pflegefachfrau HF und diplomierter Pflegefachmann HF	1.0
Diplomierte Fachfrau Operationstechnik HF und diplomierter Fachmann Operationstechnik HF	1.0
Diplomierte Rettungssanitäterin HF und diplomierter Rettungssanitäter HF	1.0
Diplomierte Biomedizinische Analytikerin HF und diplomierter Biomedizinischer Analytiker HF	1.0
Diplomierte Dentalhygienikerin HF und diplomierter Dentalhygieniker HF	1.0
Diplomierte Radiologiefachfrau HF und diplomierter Radiologiefachmann HF	1.0
Diplomierte Aktivierungsfachfrau HF und diplomierter Aktivierungsfachmann HF	1.0
Fachhochschulbildung	
Zusatzmodule A	0
Bachelor of Science in Pflege	1.0
Bachelor of Science in Physiotherapie	1.0
Bachelor of Science in Ergotherapie	1.0
Bachelor of Science Hebamme	1.0
Bachelor of Science in Ernährung und Diätetik	1.0
Zusatzmodule B	0
Weiterbildungen	
Diplomierte Expertin Intensivpflege Erwachsene NDS HF und diplomierter Experte Intensivpflege Erwachsene NDS HF	0
Diplomierte Expertin Intensivpflege Pädiatrie NDS HF und diplomierter Experte Intensivpflege Pädiatrie NDS HF	0

	Ausbildungsge-wicht
Diplomierte Expertin Anästhesiepflege NDS HF und diplomierter Experte Anästhesiepflege NDS HF	0
Diplomierte Expertin Notfallpflege NDS HF und diplomierter Experte Notfallpflege NDS HF	0

Anhang 4 zu Artikel 3 Absatz 4

(Stand 01.01.2022)

Die Aus- und Weiterbildungen in den Gesundheitsberufen nach Anhang 1 werden folgendermassen abgegolten:

	Abgeltung pro Lehrstelle oder Ausbildungsgang	**Abgeltung pro Ausbildungswoche in CHF**	**Abgeltung pro Ausbildungstag in CHF**
Berufswahlvorbereitung			
Einblickstag Gesundheitsberufe			190.00
Berufswahlpraktika Gesundheitsberufe			95.00
Berufliche Grundbildung			
Assistentin und Assistent Gesundheit und Soziales EBA		75.34	
Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ		57.89	
Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ mit Kurs Erweiterte Allgemeinbildung		240.05	
Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ mit integrierter Berufsmaturität		273.22	
Fachfrau und Fachmann Gesundheit Erwachsene EFZ		87.46	
Berufspraktikum Fachmittelschule FMS		235.00	
Praktikum Fachmaturität Gesundheit		0.00	
Höhere Berufsbildung			
Berufseinblick Pflege HF			150.00
Diplomierte Pflegefachfrau HF und diplomierter Pflegefachmann HF		300.00	
Diplomierte Fachfrau Operationstechnik HF und diplomierter Fachmann Operationstechnik HF		300.00	
Diplomierte Rettungssanitäterin HF und diplomierter Rettungssanitäter HF		300.00	
Diplomierte Biomedizinische Analytikerin HF und diplomierter Biomedizinischer Analytiker HF		300.00	
Diplomierte Dentalhygienikerin HF und diplomierter Dentalhygieniker HF		300.00	
Diplomierte Radiologiefachfrau HF und diplomierter Radiologiefachmann HF		300.00	
Diplomierte Aktivierungsfachfrau HF und diplomierter Aktivierungsfachmann HF		300.00	
Fachhochschulbildung			
Zusatzmodule A		0.00	
Bachelor of Science in Pflege		450.00	

	Abgeltung pro Lehrstelle oder Ausbildungsgang	**Abgeltung pro Ausbildungswoche in CHF**	**Abgeltung pro Ausbildungstag in CHF**
Bachelor of Science in Physiotherapie		300.00	
Bachelor of Science in Ergotherapie		300.00	
Bachelor of Science Hebamme		300.00	
Bachelor of Science in Ernährung und Diätetik		300.00	
Zusatzmodule B		0.00	
Weiterbildungen			
Diplomierte Expertin Intensivpflege Erwachsene NDS HF und diplomierter Experte Intensivpflege Erwachsene NDS HF	26’000.00		
Diplomierte Expertin Intensivpflege Pädiatrie NDS HF und diplomierter Experte Intensivpflege Pädiatrie NDS HF	26’000.00		
Diplomierte Expertin Anästhesiepflege NDS HF und diplomierter Experte Anästhesiepflege NDS HF	26’000.00		
Diplomierte Expertin Notfallpflege NDS HF und diplomierter Experte Notfallpflege NDS HF	26’000.00		

Anhang 5 zu Artikel 4 Absatz 1

(Stand 01.01.2023)

Die Erbringer von Spitalleistungen und die Geburtshäuser liefern dem Gesundheitsamt insbesondere folgende Daten:

	Leistungserbringer	**Spitalversorgung**	**Periodizität und Frist**	**Art der Erhebung und Lieferung**	**Rechtsgrundlage**
1	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Krankenhausstatistik nach Vorgaben der GSI	jährlich, drei Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch über SDEP[1]	Art. 84a Abs. 1 Bst. f KVG[2]

2	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Geschäftsbericht bestehend aus
		- Jahresrechnung
		  - Bilanz,
		  - Erfolgsrechnung,
		  - Mittelflussrechnung,
		  - Eigenkapitalnachweis,
		  - Anhang
		- Jahresbericht
			jährlich, sechs Monate nach Ende des Geschäftsjahres	elektronisch	Art. 127 SpVG[3]

3	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Leistungsdaten gemäss Vorgabe des Gesundheitsamts	vierteljährlich, ein Monat nach Quartalsende	elektronisch	Art. 127 SpVG
4	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Sammelrechnungen gemäss Vorgabe des Gesundheitsamts	jährlich, gemäss Auftrag	elektronisch	Art. 127 SpVG
5	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Medizinische Statistik der Krankenhäuser nach Vorgaben der GSI	jährlich, drei Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch über SDEP	Art. 84a Abs. 1 Bst. f KVG
6	Erbringer von ambulanten Spitalleistungen in der Psychiatrie	Medizinische Statistik der Krankenhäuser nach Standort sowie Zusatzdatensatz für ambulante und ambulant-tagesklinische Fälle nach Vorgaben der GSI	jährlich, drei Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch über SDEP	Art. 127 SpVG

[1] Spitaldatenerhebungsplattform (SDEP)
[2] Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10)
[3] Spitalversorgungsgesetz vom 13. Juni 2013 (SpVG; BSG 812.11)

	Leistungserbringer	Spitalversorgung	Periodizität und Frist	Art der Erhebung und Lieferung	Rechtsgrundlage
7	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Kostenträgerrechnung mit fallbezogenen und fallunabhängigen Kosten- und Erlösdaten nach Vorgaben der GSI	jährlich, drei Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch über SDEP	Art. 127 SpVG
8	Erbringer von ambulanten Spitalleistungen in der Psychiatrie	Kostenträgerrechnung mit fallbezogenen und fallunabhängigen Kosten- und Erlösdaten nach Vorgaben der GSI	jährlich, drei Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch über SDEP	Art. 127 SpVG
9	Erbringer von ambulanten Spitalleistungen in der Psychiatrie	Ambulante Spitalversorgungsleistungen nach Leistungsvertrag und Vorgaben der GSI	jährlich, drei Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch über SDEP	Art. 127 SpVG
10	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Daten zur Qualitätssicherung (Qualitätsindikatoren, Angaben zur Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität)	gemäss Auftrag	elektronisch	Art. 127 SpVG
11	Listenspitäler und Listengeburtshäuser	ITAR_K-Modell (integriertes Tarifmodell Kostenträgerrechnung nach Rekole®)	jährlich, vier Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 15 VKL[1], Art. 127 SpVG
12	Listenspitäler und Listengeburtshäuser	Daten zur Ausübung des Rückgriffrechts des Kantons nach Artikel 79a KVG	vierteljährlich, ein Monat nach Quartalsende	elektronisch	Art. 127 SpVG und Art. 79a KVG
13	Listenspitäler	Konzept zur Sicherstellung der Spitalseelsorge	sofort nach Änderungen des Konzepts	elektronisch	Art. 127 SpVG
14	Listenspitäler	Tätigkeitsbericht zur Spitalseelsorge	jährlich am 31. März	elektronisch	Art. 127 SpVG
15	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Statistik der Sozialmedizinischen Institutionen (BFS)	jährlich, drei Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 84a Abs. 1 Bst. f KVG

[1] Verordnung des Bundesrates vom 3. Juli 2002 über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler, Geburtshäuser und Pflegeheime in der Krankenversicherung (VKL; SR 832.104)

	Leistungserbringer	Spitalversorgung	Periodizität und Frist	Art der Erhebung und Lieferung	Rechtsgrundlage
16	Erbringer von Spitalleistungen	Ist-Stellenplan für Pflege und Betreuung sowie für medizin-technische und medizin-therapeutische nichtuniversitäre Gesundheitsberufe	jährlich, vier Monate vor Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 127 SpVG
17	Erbringer von Spitalleistungen	Höhe der tatsächlich erbrachten Ausbildungsleistung	jährlich, zwei Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 127 SpVG

Anhang 6 zu Artikel 4 Absatz 2

(Stand 01.01.2022)

Die Erbringer von Rettungsleistungen liefern dem Gesundheitsamt insbesondere folgende Daten:

Rettungswesen	Periodizität	Zeitpunkt	Art der Lieferung	Rechtsgrundlage
Geschäftsbericht bestehend aus Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Eigenkapitalnachweis, Anhang) und Jahresbericht	jährlich	sechs Monate nach Jahresabschluss	in Papierform und elektronisch	Art. 127 SpVG[1]
Kostenstellenrechnung	jährlich	vier Monate nach Jahresabschluss	elektronisch	Art. 127 SpVG
Kostendaten der letzten drei Jahre	alle drei Jahre	per Ende Mai	elektronisch	Art. 127 SpVG
Daten zur Qualitätssicherung (Qualitätsindikatoren, Angaben zur Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität)		gemäss Auftrag	in Papierform und elektronisch	Art. 127 SpVG
Einsatzzahlen (gem. Definition im Leistungsvertrag), sofern sie nicht im System AVANTI erfasst sind	jährlich	drei Monate nach Jahresabschluss	elektronisch	Art. 127 SpVG
Information zu Personal, Standorten und Fahrzeugen (gem. Definition im Leistungsvertrag)	jährlich	drei Monate nach Jahresabschluss	elektronisch	Art. 127 SpVG
Controllingdatei (inkl. Personalstatistik) und Stellenplan für den Vollzug von Art. 31 bis 40 SpVV[2]	jährlich	drei Monate nach Jahresabschluss	elektronisch	Art. 127 SpVG

Aus- und Weiterbildungsleistungen	Periodizität	Zeitpunkt	Art der Lieferung	Rechtsgrundlage
Ist-Stellenplan für Pflege und Betreuung sowie für medizin-technische und medizin-therapeutische nichtuniversitäre Gesundheitsberufe	jährlich	vier Monate vor Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 127 SpVG
Höhe der tatsächlich erbrachten Ausbildungsleistung	jährlich	zwei Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 127 SpVG

[1] Spitalversorgungsgesetz vom 13. Juni 2013 (SpVG; BSG 812.11)
[2] Spitalversorgungsverordnung vom 23. Oktober 2013 (SpVV; BSG 812.112)